



Industrie Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Zertifizierung der Transportemissionen im Transportgewerbe

DIN EN 16258

Die Nachfrage nach belastbaren Aussagen über die vom Transportsektor verursachten Treibhausgasemissionen steigt und Logistikunternehmen befassen sich zunehmend mit ihrem Carbon Footprint und der Berechnung der Treibhausgasemissionen ihrer Transportdienstleistungen. Die Anfang März 2013 in Kraft getretene **DIN EN 16258** regelt diesbezüglich nun erstmals einheitlich das Berechnen und Deklarieren von Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen. Dabei wird zwischen direkten und indirekten Emissionen unterschieden. Die Summe beider ergibt die CO₂-Emissionen der Transportdienstleistung.

■ Well-to-Tank (Quelle bis Tank)

Erfasst die indirekten Emissionen durch den Kraftstoffverbrauch aller Energieträger (auch Vorkette genannt).

■ Tank-to-Wheel (Quelle bis Lenkrad)

Erfasst die direkten Emissionen, die beim Fahrzeugbetrieb entstehen.

Ziel ist es, den Ausstoß von klimaschädlichen Gasen für den gesamten Transportsektor einheitlich zu bilanzieren, Transparenz zu schaffen, Einsparpotenziale zu identifizie-

ren und Handlungsfelder zu entdecken, um Energie- und Rohstoffaufwände zu senken.

Für Unternehmen wird die Emissionsberechnung der Transportleistung damit ein Instrument für internes Management und ermöglicht die Optimierung bestehender Managementsysteme (ISO 14001). Sie kann ein wichtiger Bestandteil der CO₂-Bilanz eines Unternehmens sein. Extern können die Ergebnisse gezielt in der Kommunikation eingesetzt werden.

Die Zertifizierung durch eine neutrale Instanz belegt, dass die CO₂-Bilanz der Transportdienstleistungen korrekt erstellt wurde. Sie ist damit belastbar, um ein Benchmark durchzuführen, Kunden gegenüber Auskünfte über Emissionswerte zu geben sowie intern Optimierungsprozesse einzuleiten.

TÜV SÜD bietet als unabhängige Sachverständigenorganisation sowohl die Prüfung der Berechnungsmethodik auf DIN EN-Konformität als auch die Prüfung der Transportemissionen gemäß der DIN EN 16258 an.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit der Zertifizierung. Erkennen Sie Ihre Einsparpotenziale und erfahren Sie, wie modern Ihre Fahrzeugflotte wirklich ist. Steigern Sie Ihre Umweltperformance und dokumentieren Sie Ihr nachhaltiges Wirtschaften nach außen.

Aktuell besteht in Deutschland keine gesetzliche Verpflichtung, Emissionen von Transportleistungen vorzuweisen. In anderen Ländern schon. So müssen z. B. in Frankreich Spediteure sowie Lieferanten bereits ab Juli 2013 ihren mit dem Transport verbundenen CO₂-Ausstoß nachweisen.



Das sind Ihre Vorteile

► Sie bauen auf einen starken Namen.

Die erstklassige Reputation der Marke TÜV SÜD sichert Ihnen die hohe Akzeptanz unserer Berichte und Zertifikate.

► Sie setzen auf Erfahrung und Kompetenz.

TÜV SÜD gehört international zu den führenden Zertifizierern im Bereich Klimaschutz.

► Sie fördern Ihr positives Image.

Unsere Zertifizierung dokumentiert transparent und glaubhaft Ihr nachhaltiges Handeln.

► Sie setzen auf DIN EN-Konformität.

Sie haben die Sicherheit, dass Ihre CO₂-Bilanz standardkonform erstellt wurde und können sie so ausweisen.

► Sie wissen, wo Sie einsparen können.

Sie erhalten eine belastbare Grundlage, um Maßnahmen zur CO₂-Vermeidung und -Reduzierung zu installieren.

**Gern informieren wir sie ausführlich. Sprechen Sie uns an.
Wir sind international tätig.**